



Università
della
Svizzera
italiana



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Corporate Communication

Medienmitteilung / 21. Juni 2018

Erstes internationales Weiterbildungsprogramm in Schlafmedizin

Diesen Herbst startet die erste Durchführung des CAS (Certificate of Advanced Studies) «Sleep, Consciousness and Related Disorders». Die neue Weiterbildung in einem wachsenden Gebiet der Medizin ist eine Kooperation der Universität Bern mit der Università della Svizzera italiana, sowie dem Inselspital Bern und dem Ente Ospedaliero Cantonale im Tessin.

Schlaf dient bei Mensch und Tier nicht nur dem Sparen von Energie, sondern auch der Erholung und Reparatur von Prozessen im Gehirn und in diversen Organen. Zudem fördern Mechanismen, die mit Schlaf in Verbindung stehen, sowohl die Reifung des Gehirns und die Kognition als auch die Fähigkeit des Gehirns, sich selbst zu regenerieren und neu zu strukturieren. Schlaf-Wach-Störungen können erste Anzeichen von Erkrankungen sein – wie Parkinson und Demenz oder Depression. Die Bedeutung des Schlafs für die mentale Gesundheit, für Gehirnfunktionen und für körperliche Leistung in gesundem und krankem Zustand bei Tier und Mensch zu entschlüsseln, sind daher von grosser Bedeutung.

Die Universität Bern bietet zusammen mit der Università della Svizzera italiana den CAS «Sleep, Consciousness and Related Disorders» an. Es ist das erste internationale Weiterbildungsprogramm in der Schweiz im Bereich der Schlafmedizin .

Im Zentrum der Ausbildung stehen die Vermittlung der aktuellsten Forschungserkenntnisse im Bereich der Schlafmedizin, des Bewusstseins und dessen Störungen. Mögliche Messmethoden der jeweiligen Schlaf- und Bewusstseinszustände, wie auch erprobte Ansätze zur Behandlung der bekannten Krankheitsbilder werden mittels verschiedener Lernmethoden vermittelt.

Grosse Flexibilität dank Selbststudium

Der CAS «Sleep, Consciousness and Related Disorders» ist ein Weiterbildungsprogramm, das sich über die Dauer von einem knappen Jahr erstreckt und sich an internationale Akademikerinnen und Akademiker im Gesundheitsbereich richtet, die sich ein vertieftes Wissen in der Schlafmedizin aneignen möchten.

Das Programm startet mit einem Kick-off Meeting in Bern im Oktober 2018. Die 10 zu erwerbenden ECTS für den CAS sind in vier Module aufgeteilt, wovon die Hälfte im Selbststudium erarbeitet werden kann und somit den Teilnehmenden eine grosse Flexibilität zur freien Einteilung der Erarbeitung des Lernstoffes lässt.

Neben dem Selbststudium findet ein dreitägiges Seminar in Wengen mit dem Fokus auf die wissenschaftliche Forschung im Bereich der Schlafmedizin statt. Der CAS endet dann im Juli 2019 mit der renommierten Sleep Medical Summer School SMSS, ehemals Alpine Sleep Summer School ASSS, die bereits zum fünften Mal in Lugano durchgeführt wird.

Die [Anmeldung](#) für die erste Durchführung mit Start am 18. Oktober 2018 ist noch bis zum 31. August 2018 möglich. Die ersten zehn Kandidatinnen und Kandidaten profitieren von einer Reduktion von 50% der CAS-Gebühren.

Weitere Informationen: www.asc.unibe.ch / info@asc.unibe.ch

Kontaktpersonen:

Bern:

Prof. Dr. Dr. Kaspar A. Schindler

Leitender Arzt und Direktor

Schlaf-Wach-Epilepsie-Zentrum (SWEZ), Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital

Tel. +41 31 632 45 13

kaspar.schindler@insel.ch

Tessin:

Martina Vögele

CAS – Office

Biomedizinische Fakultät, Lugano

Tel. +41 58 666 4907

info@asc.unibe.ch

Partner:



Ente Ospedaliero Cantonale